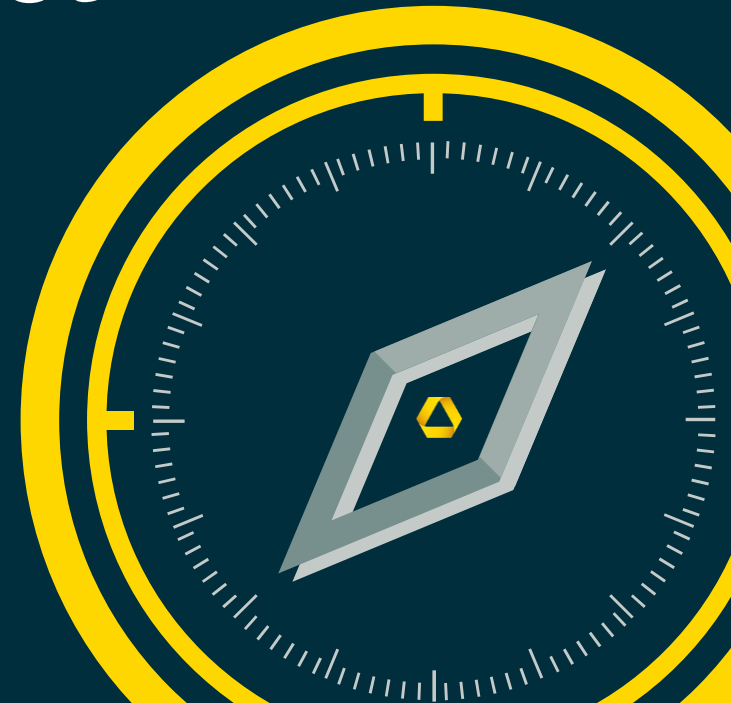




Yellow Compass – unser Code of Conduct



Achtsam. Vertrauenswürdig. Zuverlässig.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Commerzbank, das sind wir alle. Wir sind die Bank, die auf Integrität, Verantwortung und Leistung aufbaut. Diese Werte bilden das Fundament unseres Handelns. Seit 155 Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Perspektiven für Menschen und Unternehmen zu schaffen. Dabei geht es uns nicht nur um wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch um nachhaltige und ethisch einwandfreie Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft als Ganzes. Integrität ist die Basis unseres Geschäftsmodells und bedeutet, auch dann das Richtige tun, wenn niemand hinschaut. Es ist unsere Verantwortung, in einer sich ständig verändernden Welt achtsam, vertrauenswürdig und zuverlässig zu handeln.

Obwohl das einfach klingt, ist es im Arbeitsalltag oft herausfordernd. Umso wichtiger ist es, das eigene Urteilsvermögen und Handeln an klaren Grundsätzen auszurichten, und sich bei Bedarf Rat zu suchen. Dabei unterstützt uns der Yellow Compass – unser Code of Conduct. Er gibt uns Orientierung für unser Verhalten und definiert unseren Anspruch, dass in der Commerzbank jede und jeder legal, profitabel und richtig handelt.

Als Führungskräfte und Mitarbeitende der Commerzbank sind wir alle dazu aufgerufen, den Yellow Compass aktiv zu leben und stets im Sinne unseres Unternehmens und unserer Werte zu handeln. Nur so können wir eine Kultur der Integrität schaffen, die nicht nur den Anforderungen von heute gerecht wird, sondern auch den Weg für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft ebnet.

Dr. Bettina Orlopp

Vorstandsvorsitzende der Commerzbank



Wir schaffen Perspektiven für anspruchsvolle Menschen und Unternehmen.

Vor gut 155 Jahren gründeten Hamburger Kaufleute die Commerzbank mit dem Ziel, neue **Perspektiven** zu schaffen. Die Grundsätze des ehrbaren Kaufmanns sind bis heute das Fundament, auf dem wir stehen.

Dieser Unternehmenszweck gilt in einer sich ständig verändernden Welt heute mehr denn je.

Perspektiven sind vor allem dann von Wert, wenn sie nachhaltig sind – dafür müssen wir achtsam, vertrauenswürdig und zuverlässig sein.



Der Yellow Compass - mehr als Regeln

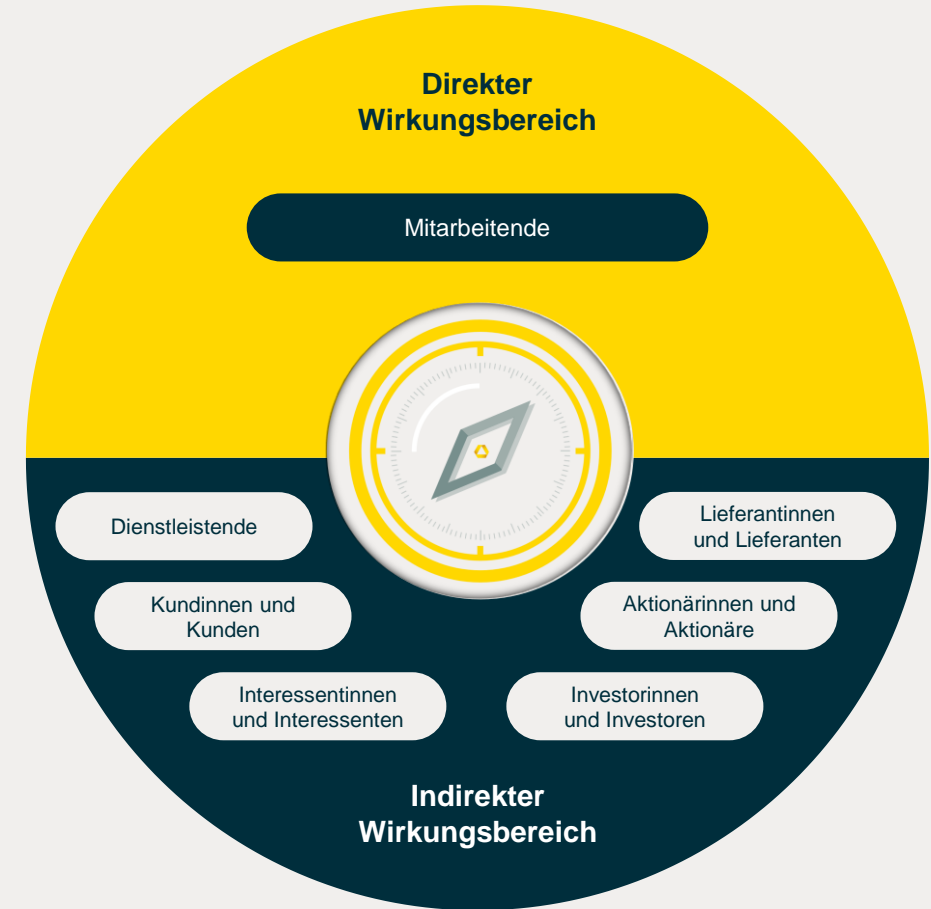
Im täglichen Handeln begegnen uns eine Vielzahl an Gesetzen, Richtlinien, Anweisungen und sonstigen Vorgaben, die wir beachten müssen. Der Yellow Compass - unser Code of Conduct gibt Orientierung und einen klaren Rahmen, welches Selbstverständnis dieses Handeln prägt, und welches nicht.

Was ist der Yellow Compass?

Der Yellow Compass – unser Code of Conduct, fasst unser Selbstverständnis über ein verantwortungsbewusstes Verhalten zusammen. Er gliedert wichtige Regelungen thematisch und ist gleichzeitig das Bekenntnis der Bank, sich an die Regeln zu halten¹. Er geht über gesetzliche und regulatorische Anforderungen hinaus und setzt Standards für die Mitarbeitenden im Commerzbank-Konzern nach unserem Handlungsprinzip: Legal – Profitabel – Richtig.

Zudem gibt er Orientierung für unsere Geschäftsbeziehungen mit u.a. Dienstleistenden sowie Lieferantinnen und Lieferanten, die sich integer zu verhalten haben. Auch unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Investorinnen und Investoren wird dadurch deutlich, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind und aktiv Integrität gestalten und leben.

¹ Die im Dokument dazu enthaltenen Verlinkungen sind größtenteils nur für Mitarbeitende zugänglich.



Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Comrules-Portal](#)



Mehr als Regeln

Gibt es dafür nicht Unternehmenswerte?

Die **Unternehmenswerte** bilden die Basis unserer Unternehmenskultur.

Integrität hat dabei eine bedeutende Rolle.

Es bedeutet für uns, dass wir **achtsam**, **vertrauenswürdig** und **zuverlässig** agieren.

Die Beachtung der **zehn Grundsätze**, die nachfolgend im **Yellow Compass** näher beschrieben werden, um Interpretationen vorzugreifen, helfen dir dabei.



Unsere Unternehmenswerte

Verantwortung Leistung Integrität



Integrität ist die Basis unseres Geschäftsmodells



Achtsam

Du achtest auf dich und deine Kolleginnen und Kollegen, bist aufmerksam und lebst integrires Verhalten vor.



Vertrauenswürdig

Du handelst unternehmerisch, kundenorientiert und im Einklang mit unseren Regeln.



Zuverlässig

Du hältst, was du versprichst, und versprichst nur, was du halten kannst.



„Im Einklang mit unseren Werten und Regeln sein, auch wenn niemand hinschaut – das ist für uns eine Grundüberzeugung. Integrität ist das, was jeder von uns erwarten kann, da wir es selbst schon von uns erwarten.“



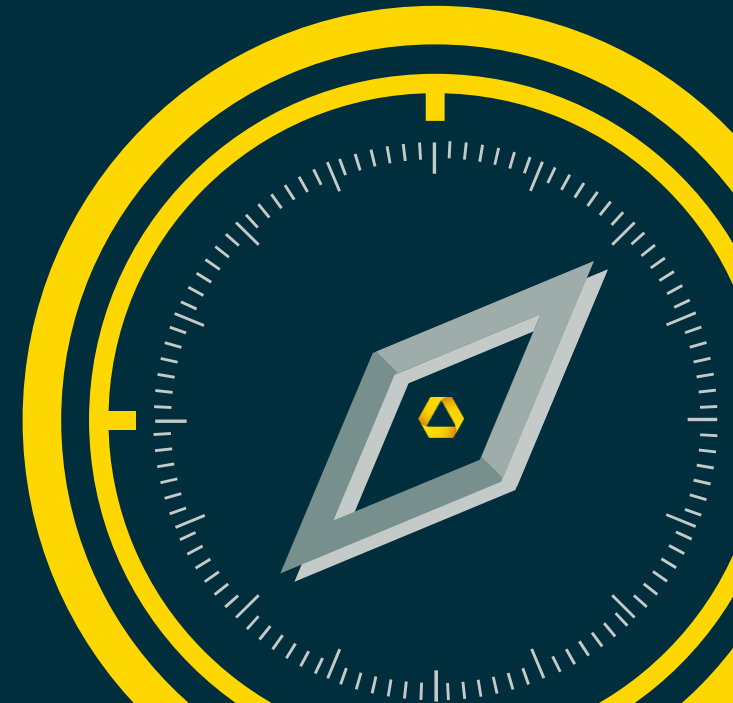
Vertreterin Gewinnerteam Culture Award 2025
(Kategorie Integrität)



Yellow Compass



Die zehn Kernaussagen



Yellow Compass - unser Code of Conduct



Orientiere dich an diesen Grundsätzen, um unseren Anspruch an Integrität in der Commerzbank zu erfüllen.

Für mehr
Details klick auf
die Nummer



01



Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten. Als weltoffene Bank respektieren wir die Vielfalt unseres Kollegiums sowie unserer Kundinnen und Kunden.

02



Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundinnen und Kunden, handeln sorgfältig und regelkonform.

03



Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung.

04



Wir hinterfragen uns selbst, managen Risiken und Konflikte konstruktiv.

05



Wir lassen uns nicht bestechen, handeln aufrichtig und steuerkonform.

Wir geben Unbefugten keinen Zugriff auf unsere Daten.



06

Wir respektieren digitale Werte und vermitteln unseren Kundinnen und Kunden Transparenz über die Nutzung ihrer Daten.



07

Wir binden Dienstleistende professionell ein und verlangen ein Höchstmaß an Integrität.



08

Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung.

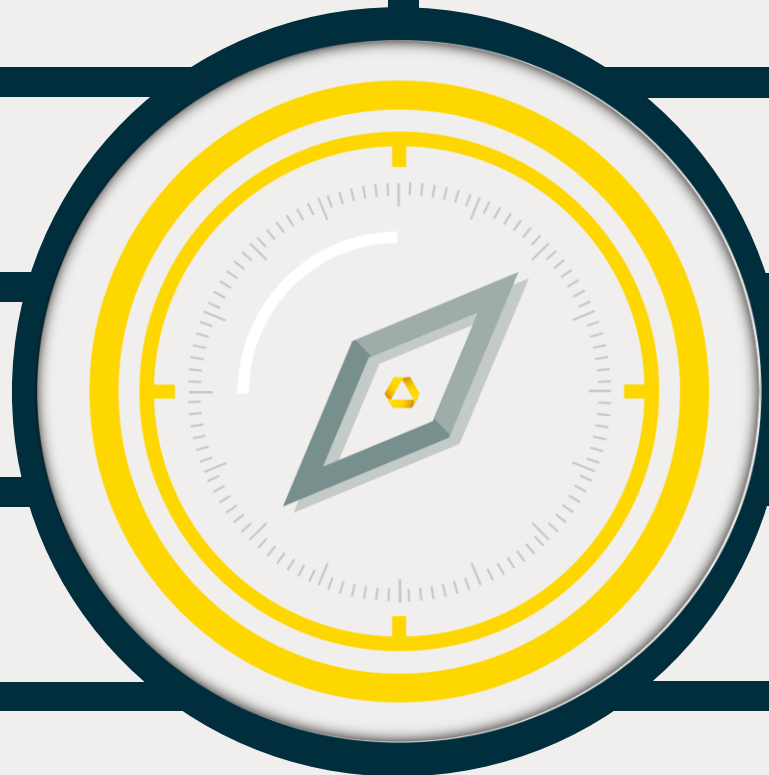


09

Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen.



10



Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten. Als weltoffene Bank respektieren wir die Vielfalt unseres Kollegiums sowie unserer Kundinnen und Kunden.



Die Mitarbeitenden des Commerzbank-Konzerns sind der Erfolgsfaktor für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Unser Verhalten untereinander

Aus diesem Grund fördern die Konzern- und Tochterunternehmen ihre Mitarbeitende durch vielfältige Initiativen in den Bereichen Gesundheit, Diversity (Vielfalt) und Qualifizierung. Die Commerzbank übernimmt als Konzern mit ihren Tochtergesellschaften Verantwortung für alle Mitarbeitende.

Doch auch wir als Mitarbeitende des Unternehmens tragen Verantwortung gegenüber der Bank und unseren Kolleginnen und Kollegen. Integres Verhalten, Veränderungsbereitschaft und der Wille, die Bank nach vorn zu bringen, prägen diese Verantwortung. Dafür nutzen wir die Regelwerke und Kontaktpersonen, die uns Sicherheit und Orientierung geben.



Wir verhalten uns so, wie wir es von anderen erwarten. Als weltoffene Bank respektieren wir die Vielfalt unseres Kollegiums sowie unserer Kundinnen und Kunden.



Vielfalt und Wertschätzung

Unsere Konzerngesellschaften sind Arbeitgeber, die die Vielfalt und Chancengerechtigkeit achten und fördern. Mit Unterzeichnung der Charta der Vielfalt haben wir uns selbst verpflichtet, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem eine Atmosphäre voller Offenheit und Respekt mit Raum für Innovation, Kreativität und Mut entstehen kann. Alle Beschäftigten erfahren Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität, ihrer ethnischen und sozialen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihrem Alter, ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität. Unsere Beschäftigten wählen wir aufgrund ihres Talents und ihres Könnens aus. Verschiedene Bildungshintergründe und Erfahrungen sehen wir als Bereicherung an, denn im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven und Talenten. Die Commerzbank hat im Bereich Inklusion eine Vorreiterrolle. Als erste Bank haben wir uns über das gesetzliche Maß hinaus verpflichtet, Barrieren abzubauen und die Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Unser kontinuierliches Engagement zeigt sich auch in der Unterzeichnung der UN Women's Empowerment Principles, unserer aktiven Mitgliedschaft in der 'Charta der Vielfalt', unserer Gründungsmitgliedschaft bei der 'PROUT@WORK-Stiftung' und unserer Teilnahme an weiteren wichtigen Organisationen, die sich für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Zugehörigkeit einsetzen. Unser Ziel ist es, Personen mit vielfältigen Bildungs- und Lebenshintergründen, Karrierechancen zu bieten und dadurch aktiv zur Förderung der Vielfalt (Diversity) beizutragen.

Unsere Vielfalt ist eine besondere Stärke des Commerzbank-Konzerns. Wir sind international tätig. Verschiedene Kulturen, unterschiedliche Fähigkeiten, Perspektiven und Erfahrungen prägen nicht nur unsere Unternehmenskultur, sondern schaffen ein Umfeld der Innovation, Kreativität und Produktivität.

Wir wollen alle voneinander lernen und die Arbeitswelt in der Commerzbank weltweit zu einem vorurteilsfreien Ort entwickeln. Von Vielfalt profitieren auch unsere Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

Respektvoller Umgang

Wir fördern ein Betriebsklima und eine Unternehmenskultur, in denen die Persönlichkeit und die Würde aller Mitarbeitenden respektiert werden. Verhaltensweisen wie Mobbing, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung, die sich auch als Missbrauch von Macht zeigen können, sind unvereinbar mit unseren Unternehmenswerten und werden in keinem Fall toleriert. Das Whistleblower-Tool kann verwendet werden, um Verstöße zu melden. Jeden Hinweis auf eine derartige Verletzung arbeitsrechtlicher Pflichten nehmen wir sehr ernst. In nachweisbaren Fällen werden arbeitsrechtliche Maßnahmen ergriffen.

Häufig regeln deshalb in den verschiedenen Konzernunternehmen auch Betriebsvereinbarungen oder ähnliche Übereinkünfte – neben dem jeweiligen Recht – das partnerschaftliche und faire Verhalten am Arbeitsplatz. Es sollte jedoch für jede und jeden von uns eine Selbstverständlichkeit sein, diese offene Unternehmenskultur zu leben und zu schützen.

Wir setzen uns in unserem Arbeitsumfeld aktiv gegen Benachteiligung und Diskriminierung ein. Wir tragen zu einer Atmosphäre der Offenheit und Ehrlichkeit bei, die sich durch den Willen zu einer konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit auszeichnet.

Wenn wir negative Verhaltensweisen, wie zum Beispiel Stalking oder Mobbing, am Arbeitsplatz erkennen, handeln wir: Wir sprechen das Thema offen an und holen uns Unterstützung bei Fachkolleginnen und Fachkollegen, Vertrauenspersonen und/oder unserer Führungskraft. Wir ermutigen unsere Kolleginnen und Kollegen, auf eigene Bedenken hinzuweisen.

Wenn du mehr wissen willst:

- [Übersicht Diversity](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Fairness am Arbeitsplatz](#) (Commerzbank AG)



Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundinnen und Kunden, handeln sorgfältig und regelkonform.



Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu kennen ist maßgeblich für eine gute Beratung. Nicht alle Kundinnen und Kunden verfolgen jedoch ein integriertes Interesse. Es liegt in unserer Verantwortung, dieses aufzudecken.

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind illegal. Als Geldwäsche bezeichnet man das Einschleusen illegal erworbener Vermögenswerte in den legalen Finanzkreislauf. Das Ziel dabei ist es, die illegale Herkunft des Geldes zu verschleiern, um es „gewaschen“ in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen.

Die Terrorismusfinanzierung kann aus legalen und illegal erworbenen Mitteln betrieben werden. Dabei können auch kleinere Beträge eine maßgebliche Rolle spielen.

Um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern, gibt es Maßnahmen, die in allen deutschen und internationalen Einheiten der Bank umgesetzt werden.



Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundinnen und Kunden, handeln sorgfältig und regelkonform.



- Darüber hinaus berücksichtigen wir die für den jeweiligen Standort gültigen Gesetze, die regulatorischen Vorgaben, die einschlägigen Industriestandards und die international anerkannten Standards, wie zum Beispiel die „Financial Action Task Force Recommendations on combating Money-Laundering and the financing of Terrorism & Proliferation,“ oder die „Wolfsberg Anti-Money-Laundering Principles“.
- Durch die Anwendung der geltenden Geldwäschegesetze und durch Prinzipien wie beispielsweise des „Know-Your-Customer (KYC)“ Prinzips können wir frühzeitig Risiken, die aus Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung resultieren, erkennen und abwehren.
- Das Ziel von KYC ist, unsere Geschäftsbeziehungen und Transaktionen – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – so transparent wie möglich zu machen.

Das schaffen wir, indem wir unsere Kundinnen und Kunden eindeutig identifizieren. So können wir dokumentieren, ob eine Kundin oder ein Kunde für sich selbst oder eine wirtschaftliche Berechtigte oder einen wirtschaftlich Berechtigten handelt.

- Darüber hinaus klären wir risikobasiert die Herkunft des Vermögens, das im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder Transaktion eingesetzt wird. Die Verwendung von erhobenen Daten unserer Kunden erfolgt stets unter Beachtung des Datenschutzes und aller weiteren Regelungen in den jeweiligen Ländern.
- Dennoch heißt es: Augen auf und reden! Nur gemeinsam und mit der größtmöglichen Transparenz und Offenheit können Mitarbeitende der Bank verhindern, dass Geld aus illegalen Quellen in den Finanzkreislauf gelangt oder Geld aus legalen oder illegalen Quellen für terroristische Zwecke eingesetzt wird.

Embargos und Sanktionen

Einzelstaaten, Staatenverbünde sowie supranationale Organisationen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union können Sanktionen und Embargos erlassen.

Wir halten uns an einschlägige Sanktionsregeln, die Geschäfte einschränken oder untersagen. Für Finanzsanktionen und andere Wirtschaftsbeschränkungen gelten konzernweit Mindeststandards. Diese können zum Schutz der Bank strenger sein als die jeweils anwendbare gesetzliche Regelung, und werden im Rahmen von geschäftspolitischen Beschränkungen festgelegt.

Für gesetzlich erlaubte humanitäre Zahlungen unterhält die Commerzbank gesonderte Prozesse, die deren Durchführung auch bei bestehenden geschäftspolitischen Beschränkungen ermöglichen.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Compliance-Policy- Portal](#)
- [Global AML/CTF Policy](#)
- [Global KYC Policy](#)
- [Global Sanctions Policy](#)
- [Guideline on Sanctions – Due Diligence for Documentary and Guarantee Business](#)
- [Comnet Seiten Compliance](#)
- [Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung](#)
- [Sanktionen](#)



„Wir begleiten unsere Firmenkunden in mehr als 40 Länder dieser Welt. Dafür bedarf es auch eines detaillierten Wissens über lokale Rechtsvorschriften wie auch über Embargos und Sanktionen. Diese Regeln und Gesetze zu kennen und anzuwenden, ist elementar wichtig. So schützen wir sowohl unsere Kunden als auch uns als Bank vor Verlusten.“

Michael Kotzbauer, Vorstand Firmenkunden



Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundinnen und Kunden, handeln sorgfältig und regelkonform.



Sonstige strafbare und wirtschaftskriminelle Handlungen

Die Verhinderung von strafbaren/ wirtschaftskriminellen Handlungen, wie zum Beispiel Betrug, Untreue oder Korruption ist nicht nur eine regulatorische Verpflichtung, sondern stellt einen wesentlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Faktor für unser Unternehmen dar. Daher ist es im Interesse der Commerzbank, sich und auch ihre Kunden davor zu schützen.

Der Vorstand betrachtet bereits jeden Versuch einer strafbaren Handlung als einen ernst zu nehmenden Verstoß gegen die geschäftlichen Grundsätze sowie die Integrität des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden.

Der Commerzbank-Konzern toleriert kein Verhalten, das nicht mit der Global Anti-Fraud Policy in Einklang steht und geht Zuwiderhandlungen ohne Ansehen der Person nach.

Die erfolgreiche Abwehr von Betrugsangriffen und die Vermeidung hoher Schäden für den Commerzbank-Konzern bedarf der Mitwirkung aller Mitarbeitenden in ihren unterschiedlichen Rollen und Funktionen des Commerzbank Konzerns.

Nur wenn wir alle wachsam sind, kreativ denken und ein Gespür für mögliche Angriffe entwickeln, werden wir auch in Zukunft wirkungsvoll strafbare/ wirtschaftskriminelle Handlungen aufdecken und verhindern können.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Global Anti-Fraud Policy](#)
- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Zentrale Stelle Global Fraud, Bribery and Corruption Prevention](#)



„Wir verstehen uns als Partner für finanzielle Sicherheit und Stabilität für alle unsere Kundinnen und Kunden. Als Berater für die finanzielle Gesundheit begleiten wir sie ihr Leben lang. Mit unserer Zweimarkenstrategie können wir ihnen in jeder Lebensphase die passenden Lösungen anbieten.“

Thomas Schaufler, Vorstand Privat- und Unternehmerkunden



Wir sind aufmerksam bezüglich der Interessen unserer Kundinnen und Kunden, handeln sorgfältig und regelkonform.



Kapitalmarkt-Compliance

Geschäfte mit Finanzinstrumenten unterliegen strengen Regularien. Oberstes Ziel hierbei ist zum einen der Schutz von Kundinnen und Kunden, zum anderen jedoch auch der Schutz der Marktintegrität. Verstöße gegen die jeweiligen Vorgaben können nicht nur zu rechtlichen Konsequenzen führen, sondern auch ein erhebliches Reputationsrisiko mit sich bringen.

Dienstleistungen erbringen wir daher ehrlich, redlich und professionell im bestmöglichen Interesse unserer Kundinnen und Kunden. Dies inkludiert auch eine regelkonforme Anlageberatung. Wir informieren unsere Kundinnen und Kunden umfassend, klären über Risiken und Kosten auf und erfüllen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, um die Regelkonformität unseres Handelns nachvollziehbar zu dokumentieren. Dies umfasst auch die Produktentwicklung und den fairen Vertrieb von Nicht-Finanzinstrumenten an Verbraucher im Einklang mit den kollektiven Verbraucherschutzregeln.

Zum Schutz der Marktintegrität ist es essenziell, die Insiderverbote zu beachten. Wir nutzen deshalb keine Insiderinformationen, egal ob im beruflichen oder privaten Kontext und geben diese auch nicht unrechtmäßig an Dritte (bspw. Familienangehörige, Freundinnen und Freunde, Kundinnen und Kunden, Finanzanalystinnen und Finanzanalysten, Journalistinnen und Journalisten,...) weiter. Zur Erinnerung: Insiderinformationen sind alle nicht öffentlich bekannten, präzisen Informationen über Emittenten oder Finanzinstrumente, die bei Bekanntwerden den Kurs der betroffenen Finanzinstrumente erheblich beeinflussen würden.

Auch vertrauliche Informationen behandeln wir entsprechend umsichtig und geben diese, wenn überhaupt, nur nach dem „Need-to-know“-Prinzip weiter.

Wir beachten darüber hinaus das Verbot von Marktmanipulation und erfüllen unsere Transparenz- und Offenlegungspflichten gewissenhaft.

Aus der Praxis

Ich habe in einem vertraulichen Gespräch in der Kantine erfahren, dass ein Firmenkunde der Commerzbank bald eines seiner Geschäftsfelder verkaufen wird. Diese Information ist im Markt nicht bekannt und wird so auch nicht erwartet. Meine Mutter besitzt Wertpapiere dieser Firma und will diese ohnehin demnächst verkaufen. Darf ich ihr trotzdem sagen, dass sie noch warten soll, wenn ich den Grund dafür nicht verrate?

Dieser Sachverhalt beinhaltet mehrere Probleme: eine Frage, die man stellen muss, ist, ob dir der Kollege in der Kantine diese Information überhaupt weitergeben durfte oder ob er damit nicht bereits seinerseits gegen das Insiderverbot verstoßen hat. Als Insider darfst du dann selbst diese Information nicht an deine Mutter weitergeben. Du darfst ihr aber auch keinerlei Empfehlung in Bezug auf diese Papiere aussprechen, selbst wenn du ihr die Information nicht weitergibst.

Wenn du mehr wissen willst:

- [Startseite Kapitalmarkt-Compliance](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Global Client Protection Policy](#)
- [Global Market Integrity Policy](#)
- [Global Policy for Personal Transactions of Employees \(Personal Account Dealings - PAD\)](#)



03 Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung.



Die Commerzbank hat als eine führende Geschäftsbank in Deutschland im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten eine wirtschafts-, aber auch eine gesellschafts-politische Verantwortung.

Wir sind Teil der Gesellschaft

Wir fühlen uns der Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, verpflichtet. Deshalb richten wir unser Geschäft auch nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und anhand gesellschaftlicher Interessen aus. Bei allem Ansporn, unsere hochgesteckten betriebswirtschaftlichen Ziele zu erreichen, wollen wir unsere Verantwortung gegenüber den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt stets wahrnehmen.

Im Rahmen dieser Verantwortung bekennen wir uns zum UN Global Compact. Wir haben zu unterschiedlichen Themen Positionen und Richtlinien definiert, die einen Teil unserer internen Regelwerke und damit des Arbeitsalltags darstellen. Im Rahmen der für uns geltenden Gesetze und Regularien haben wir diese Standards umgesetzt.

Die Umsetzung des Lieferkettensorgfalts-pflichtengesetzes (LkSG) im eigenen Geschäftsbereich und entlang unserer Lieferkette ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Menschenrechts- und Umweltrisikomanagements. Diesen hohen Standards fühlen wir uns verpflichtet.

Spenden und Sponsoring sind Teil unseres gesellschaftlichen Engagements. Unter Spenden verstehen wir dabei freiwillige Leistungen in Form von Geld, Dingen oder Zeit, die wir zweckgebunden vergeben. Wir erwarten dafür keine Gegenleistung. Sponsoring hingegen ist ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel, unser Unternehmen öffentlich zu positionieren.

Wir beachten bei beiden Formen des Engagements, dass wir auf der Grundlage schriftlich fixierter, klarer Regeln und Kriterien handeln. So gibt es zum Beispiel ein Verbot von Spenden an politische Parteien. Unsere Sponsoringaktivitäten müssen die Unternehmenswerte berücksichtigen.



03 Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung.



Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Wir bekennen uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung. Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unseres Handelns wägen wir sorgfältig ab.

Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit schon seit vielen Jahren in unserem Kerngeschäft. Dabei integrieren wir Umwelt- und Sozialaspekte vor allem über Mindeststandards sowie Ausschlusskriterien. Die Haltung der Commerzbank zu kritischen Themen (wie bspw. Rüstung und fossile Brennstoffe) findet sich in für alle Mitarbeitende verbindlichen Positionen und Richtlinien wieder.

Innerhalb festgelegter Prozesse analysiert das Reputationsrisiko-Management Produkte, Geschäfte und Geschäftsbeziehungen, bei denen Nachhaltigkeitsthemen eine wesentliche Rolle spielen intensiv und versieht diese mit einer differenzierten Bewertung. Diese kann bis zur Ablehnung eines entsprechenden Geschäfts beziehungsweise bis zur Ablehnung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung führen.

Menschenrechte

Die Commerzbank ist Unterzeichnerin des UN Global Compact. Wir achten weltweit die Menschen- und Persönlichkeitsrechte in unseren Unternehmen und an allen Standorten. Dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Die universellen Menschenrechte werden insbesondere durch die nationale und internationale Gesetzgebung geschützt. Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung für eine freiheitlich demokratische Grundordnung wahr und lassen uns von Werten wie Integrität, Leistung und Verantwortung leiten.

Der Commerzbank-Konzern ist sich seiner unternehmerischen Verantwortung zur Achtung der Menschen- und Umweltrechte bewusst. Daher verpflichten wir uns, diese in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie entlang unserer Lieferkette zu achten und Betroffenen von Menschenrechts- und Umweltrechtsverstößen Zugang zu Abhilfe zu ermöglichen. Zu diesem Zweck hat die Commerzbank eine Grundsatzerklärung zu Menschenrechten und Umweltsorgfaltspflichten verfasst.

Betrieblicher Umweltschutz

Wir haben insbesondere dann einen hohen Anspruch, wenn wir den Umweltschutz selbst beeinflussen können. Bei Einkauf und Beschaffung (siehe auch Abschnitt „Einkauf und Beschaffung“) sind deshalb neben sozialen und ethischen, auch ökologische Kriterien relevant. Mit unserer Klimastrategie haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Auf der Grundlage eines zertifizierten Umwelt- und Energiemanagement-Systems arbeiten wir fortlaufend daran, unseren Ressourcenverbrauch zu senken, zum Beispiel bei Dienstreisen.

Dazu kann jede und jeder von uns seinen Teil beitragen, indem wir uns über alle Fragen der Nachhaltigkeit, zum Beispiel beim Ressourcenverbrauch oder im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, informieren und möglichst umweltbewusst handeln.

Whistleblowing

Jeder, der potenziell von Menschenrechts- oder Umweltrechtsverletzungen innerhalb der Commerzbank oder innerhalb der Lieferketten betroffen ist, kann über unser Hinweisgebersystem Informationen übermitteln, unabhängig davon, ob dies im In- oder Ausland geschieht. Dabei besteht auch die Möglichkeit der anonymen Meldung.

Wenn du mehr wissen willst:

- [Nachhaltigkeitsportal](#)
- [ESG Framework](#)
- [Compliance-Programm](#)
- [Hinweisgebersystem](#)
- [Grundsatzerklärung der Commerzbank AG zu menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten](#)
- [Positionen & Richtlinien](#)
- [Umweltleitlinien](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Globale Policy zum Schutz von Menschenrechten und Umwelt](#)
- [Spenden und Sponsoring](#)



03 Wir engagieren uns für die Gesellschaft und übernehmen Verantwortung.



Freier und fairer Wettbewerb

Als börsennotiertes Unternehmen wahren wir nicht nur die Interessen unserer Kundinnen und Kunden, sondern auch die Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre und wir stehen zum Prinzip des freien und fairen Wettbewerbs. Wir folgen den Gesetzen, die diesen Wettbewerb regulieren. Wir tragen so dazu bei, das öffentliche Vertrauen in die Stabilität der Finanzmärkte zu bewahren.



Wenn du mehr wissen willst:

- [Mitgliedschaft im UN Global Compact](#)
- [Menschenrechtsposition](#)
- [Deutscher Corporate-Governance-Kodex](#)

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Darüber hinaus kennen und beachten wir die für uns relevanten Gesetze, regulatorischen Vorgaben, Industriestandards und internen Regelungen zur Verhinderung wirtschaftskrimineller Handlungen und Straftaten. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Aufsicht und Behörden hat für uns in der Geschäftsführung eine hohe Priorität, weil sie für die gesamte Bank sehr wichtig ist. Die Anzeige- und Berichtspflichten erfüllt jede und jeder in unserer Bank zuverlässig und gewissenhaft. Dies gelingt, weil sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter dafür verantwortlich fühlt.

Unsere Position zu den Menschenrechten ist ein zentrales Element unserer gesellschaftlichen Verantwortung in unserem Kerngeschäft. Darin bekennen wir uns zur Achtung der Menschenrechte und wollen im Rahmen unseres Einflusses, beispielsweise im Umgang mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie unserer Kundinnen und Kunden, einen Beitrag dazu leisten. Wir stellen sicher, dass diese Richtlinien durch Reputationsrisiko-Management und Compliance-Management eingehalten werden.

Bekenntnis zum Global Compact der Vereinten Nationen

Wir zählen zu den Mitgliedern des UN Global Compact. Gemeinsam mit anderen Unternehmen und den Vereinten Nationen (UN) wollen wir grundlegende Prinzipien der Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsbekämpfung sowie des Umweltschutzes umsetzen und voranbringen. Die Zielsetzung und Prinzipien des UN Global Compact werden von der Commerzbank konsequent und durch eine Vielzahl von Initiativen und Projekten unterstützt. Wir entwickeln unsere Aktivitäten kontinuierlich weiter, um unserer Verpflichtung im Rahmen des UN Global Compact auch zukünftig nachzukommen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex

Unsere Grundlage sind eine exzellente Unternehmensführung, ein konsequenter Umgang mit Risiken sowie ein integriertes und verantwortungsbewusstes Verhalten unserer Mitarbeitenden. Unter „exzellent“ verstehen wir eine verantwortungsvolle, transparente Unternehmensführung und eine Geschäftsaktivität, die auf nachhaltiges Wertschaffen ausgerichtet ist. Deshalb geben wir zum Beispiel in Deutschland jährlich die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex ab. Und wo solche Empfehlungen bestehen, berücksichtigen wir sie in unserem Verhalten.



04 Wir hinterfragen uns selbst und managen Risiken und Konflikte konstruktiv.



Unser Geschäft bietet eine Vielzahl unternehmerischer Chancen. Chancen gibt es jedoch nicht ohne Risiken. Diese gilt es zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern, zu überwachen und zu kommunizieren – also aktiv zu managen. Dabei sollen klare Verantwortlichkeiten helfen, die Risiken zu minimieren.

Die jeweiligen Einheiten der Bank überwachen ihre Risiken und vermeiden eigenverantwortlich unerwünschte Risiken innerhalb der festgelegten Bandbreiten. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt so zum Risikomanagement und der Risikokultur in der Bank bei. Auch operationelle Risiken, die beispielsweise aufgrund organisatorischer und kommunikativer Schwachstellen entstehen, müssen erfolgreich gesteuert werden.

Dies erfordert eine Risikokultur, die durch einen transparenten und offenen Umgang mit Risiken entsteht.

Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu kommunizieren, sollten wir deshalb immer als selbstverständlich, aber auch als Chance zur Verbesserung verstehen. Nur so können wir sensibel und verantwortungsbewusst mit den operationellen Risiken umgehen. Produkte, Prozesse, Geschäfte und Transaktionen mit hohen Risiken sind möglichst auszuschließen oder an spezielle Voraussetzungen zu knüpfen. So sind zum Beispiel bei der Betrugsprävention besondere Vorkehrungen zu treffen.

Ausdruck eines Risikobewusstseins ist in jedem Fall, das eigene Handeln zu hinterfragen und die Anregungen anderer zu berücksichtigen. Selbstverständlich setzen wir dabei stets auf ein gesetzestreues Handeln. Jede Einzelne und jeder Einzelne übernimmt dafür in seinem Aufgabengebiet die Verantwortung. Wir berücksichtigen die Risikoaspekte über den gesamten Produktlebenszyklus beziehungsweise über den gesamten Ablauf der Geschäftsbeziehung bei jeder Entscheidung. Risiken von Verstößen gegen Compliance-Gesetze, -Richtlinien oder -Regeln gehen wir hingegen gar nicht ein.



04 Wir hinterfragen uns selbst und managen Risiken und Konflikte konstruktiv.



Konstruktive Kritik

Eine konstruktive Kritik ist immer hilfreich, denn sie fördert die richtigen Entscheidungen.

Wir hinterfragen Entscheidungen und Sachverhalte auf allen Hierarchieebenen, die sich gegen die Unternehmenswerte und die Interessen unseres Unternehmens richten. Neue Strukturen und Arbeitsabläufe im Rahmen notwendiger Veränderungsprozesse gestalten wir mit. Jeder Wandel kann ein Vorteil für unsere Bank sein. Nur so können wir uns stetig verbessern.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können entstehen. Sie sind per se kein Verstoß. Es kommt aber darauf an, wie wir uns in einem solchen Konflikt verhalten. Es ist wichtig, eine Entscheidung zum Beispiel bei einer Neueinstellung nicht von persönlichen Interessen oder den Interessen Dritter beeinflussen zu lassen.

Als Mitarbeitende sollten wir alles daransetzen, solche Konflikte zu vermeiden. Die Prozesse in der Bank sind deshalb so angelegt, dass die Interessen der Kundinnen und Kunden bestmöglich gewahrt werden können. Informationsbarrieren und die IT-technische sowie räumliche Trennung von Funktionen sorgen zudem für Vertraulichkeit.

Sollten dennoch Konflikte entstehen, lassen diese sich lösen, indem man die Situation analysiert und widerstreitende Interessen im Sinne der Kundinnen und Kunden bestmöglich ausgleicht. In den Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist Transparenz erforderlich. Hierbei halten wir uns sorgfältig und redlich zum einen an die Gesetze und an die Marktstandards sowie zum anderen an die internen Richtlinien. Durch den professionellen Umgang mit Interessenkonflikten beweisen wir die Integrität und die Qualität unserer Bank. Das kann auch bedeuten, dass die Commerzbank im Zweifelsfall auf ein Geschäft verzichtet.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Erweiterte Information über den Umgang mit Interessenkonflikten](#)
- [Zentrale Stelle Global Fraud, Bribery and Corruption Prevention](#)
- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Globale Mandats-Policy](#)
- [Globale Policy für Interessenkonflikte](#)



„Integrität prägt unser Miteinander und jedes nicht-integre Verhalten birgt ein Risiko. Es geht um rechtliche und finanzielle Konsequenzen sowie unsere Reputation und das Vertrauen unserer Kundschaft in uns. Wir gestalten die regulatorischen Anforderungen zugänglicher und entlasten damit die Mitarbeitenden. Komplexität zu reduzieren und Prozesse effizienter zu gestalten, gehört zu unseren Zielen.“

Bernd Spalt, Vorstand Risikomanagement



05 Wir lassen uns nicht bestechen, handeln aufrichtig und steuerkonform.



Wir sind davon überzeugt, dass unser Geschäftserfolg ausschließlich auf der Qualität unserer Produkte und Services beruht.

Wir versprechen und vergeben zum Beispiel keine Zahlungen oder wertvolle Geschenke an Mitarbeitende von Behörden oder Unternehmen, damit diese sich nicht genötigt sehen, uns einen ungerechtfertigten geschäftlichen Vorteil zu verschaffen. Bestechung und andere Formen der Korruption stehen im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und unseren Grundsätzen und können die Reputation der Commerzbank-Gruppe schädigen. Um auch den bloßen Anschein korrupter Absichten zu vermeiden, lehnen wir jede Form von Geschenken und Einladungen ab, die einen unlauteren Vorteil oder Interessenkonflikt schaffen können. Insbesondere beim Umgang mit Amtsträgerinnen und Amtsträgern halten wir uns an alle einschlägigen Vorgaben zu Geschenken und Einladungen.

Es ist keinesfalls zulässig:

- Gelder des Commerzbank-Konzerns für Zwecke zu verwenden, die nicht vollständig und korrekt dokumentiert sind;
- Verträge oder Vereinbarungen einzugehen, die nicht gemäß den Richtlinien des Commerzbank-Konzerns genehmigt wurden;
- mit Dritten zu arbeiten, die sich nicht verpflichtet haben, Bestechung und Korruption abzulehnen.



05 Wir lassen uns nicht bestechen, handeln aufrichtig und steuerkonform.



Natürlich zählen immer der gesunde Menschenverstand und die geltenden Gesetze. Es gibt aber ein paar Hinweise, die hilfreich sein können:

Sei vorsichtig, wenn deine Gesprächspartnerin oder dein Geschäftspartner:

- die Geschäftsbeziehung geheim halten möchte,
- Vertragsklauseln gegen Bestechung und Korruption ablehnt,
- mündliche Nebenabreden wünscht, die vom Vertrag abweichen,
- Vorauszahlungen fordert, ohne nachvollziehbare geschäftliche Gründe zu nennen,
- die Barzahlung oder Überweisung auf Offshore-Bankkonten wünscht oder,
- für die geforderten Dienstleistungen unterqualifiziert oder personell nicht ausreichend ausgestattet erscheint.

Und sei generell vorsichtig:

- in Ländern und Regionen, die auf dem Korruptionsindex von Transparency International weit unten stehen;
- bei ungewöhnlich großzügigen Honoraren, Provisionen oder Geschenken, Bewirtungen und Einladungen.

Aus der Praxis

Im Geschäftsalltag ist es teilweise üblich, Kundinnen oder Kunden zum Geburtstag oder Firmenjubiläum eine Kleinigkeit zu schenken oder sie zum Essen einzuladen. Das ist doch Kontaktpflege! Meint man bei diesen Regelungen nicht eher „Lasst euch nicht erwischen!“?

Das ist ein Irrtum. Für den Verlust unseres Ansehens würden wir einen hohen Preis bezahlen. Selbstverständlich kann man einer Kundin oder einem Kunden eine Freude machen. Geschenke oder Einladungen bis zu einer Höhe von 50 Euro dürfen verschenkt oder angenommen werden, wenn sie keine Gegenleistung für einen unrechtmäßigen Vorteil sind. Allerdings sind Geschenke grundsätzlich zu versteuern, in Deutschland zum Beispiel, wenn der Wert 10 Euro überschreitet. Mach dir deshalb zugleich immer klar, wer die Zahlungen oder Geschenke erhält und welchem Zweck sie dienen. So erkennst du unangemessenes Verhalten. Dokumentiere außerdem zu erbringende Dienste immer in geeigneter Form.



05 Wir lassen uns nicht bestechen, handeln aufrichtig und steuerkonform.



Geschenke und Einladungen

Zuwendungen wie Geschenke und Einladungen kommen im Geschäftsalltag immer wieder vor. In vielen Kulturen sind sie sogar selbstverständlich, um eine Geschäftsbeziehung zu pflegen und zu vertiefen. Wir lehnen prinzipiell alles ab, was auch nur den Anschein eines unlauteren Vorteils oder eines Interessenkonflikts erwecken könnte, denn „erlaubte“ und „übliche“ Geschenke trennt oft nur ein schmaler Grat von einer strafrechtlich relevanten Bestechung.

Für die Annahme und Vergabe haben wir deshalb verbindliche Regeln: Eine Zuwendung muss genehmigt werden, wenn sie einen bestimmten Wert übersteigt. Zusätzlich gibt es Dokumentationsanforderungen. Dabei können landesspezifisch strengere Regeln gelten. Durch die Dokumentation von Zuwendungen schaffen wir Transparenz über Empfängerin oder Empfänger sowie Anlass und berücksichtigen gleichzeitig steuerrechtliche Anforderungen.

Wir sollten also immer vorher überlegen, ob ein Geschenk oder eine Einladung zu großzügig – also unverhältnismäßig – ist oder eine Gegenleistung erwartet wird oder ein Interessenkonflikt bestehen könnte.

Unverhältnismäßig ist die Zuwendung z.B. dann, wenn sie (nicht) mehr den kulturellen Gegebenheiten entspricht, nicht adäquat zur Situation oder zur Position der Empfängerin oder des Empfängers passt.

Wenn Unsicherheit besteht und man zugleich höflich bleiben will, ist es in jedem Fall ratsam, mit der Führungskraft oder dem Compliance-Beauftragten darüber zu sprechen.

Es ist keinesfalls zulässig, Geschenke oder Vorteile anzubieten, zu vergeben oder anzunehmen, die ...

- als Bargeld oder in Form von Barwerten angeboten werden,
- als Bestechung oder Bestechlichkeit interpretiert werden könnten,
- lokale Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien verletzen, die für die andere Person gelten, oder die
- mit Erwartungen verbunden sind, die über die übliche Kontaktpflege einer Geschäftsbeziehung hinausgehen

Aus der Praxis

Darf ich dann überhaupt noch jemanden zu einem Geschäftsessen einladen?

Im Rahmen deiner Verantwortung darfst du das nach wie vor. Sei aber immer transparent. Selbst, wenn du jemanden bewirten möchtest oder eingeladen wirst, stimme es mit deiner Führungskraft oder in Zweifelsfällen mit der Compliance-Abteilung (intern) ab. So beugst du dem Eindruck eines unethischen Verhaltens vor und sorgst für die nötige Transparenz.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)
- [Regelungen zur Annahme und Vergabe von Zuwendungen](#)



05 Wir lassen uns nicht bestechen, handeln aufrichtig und steuerkonform.



Steuerhinterziehung sowie Anstiftung/Beihilfe zur Steuerhinterziehung und Steuerordnungswidrigkeiten

Es ist unsere rechtliche Verpflichtung und Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die geltenden Steuergesetze einzuhalten und in Form von Steuern zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte beizutragen.

Allein aus diesem Grund lehnen wir jede Form von Steuerhinterziehung ab, sei es bei unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern oder bei uns als Unternehmen selbst.

Dies schließt ein, dass wir keine Anstiftung/Beihilfe zur Steuerhinterziehung tolerieren. Die Verwendung unserer Produkte, Dienstleistungen oder sonstiger Services – ob intern oder extern –, um die Steuerhinterziehung einer anderen Person zu unterstützen oder zu begünstigen, ist gesetzeswidrig.

Das Einhalten der geltenden Gesetze zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung, der Beihilfe hierzu sowie sonstiger Steuerstraftaten hat für uns oberste Priorität.

Gleiches erwarten wir von unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern.

Zudem richten wir unser Verhalten auch darauf aus, Steuerordnungswidrigkeiten zu vermeiden. Darüber hinaus unterstützen wir auch keine Kundin oder Kunden bei der „Steuervermeidung“, deren Ergebnis der Intention des jeweiligen Gesetzes zuwiderläuft. Darauf achten wir auch bei Produktinnovationen. Als Bank konzipieren wir diese steuerkonform.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Group Tax](#)
- [Ansprechpartner](#)
- [Steuerstrategie](#)
- [Einbindungsrichtlinie GM-TAX](#)

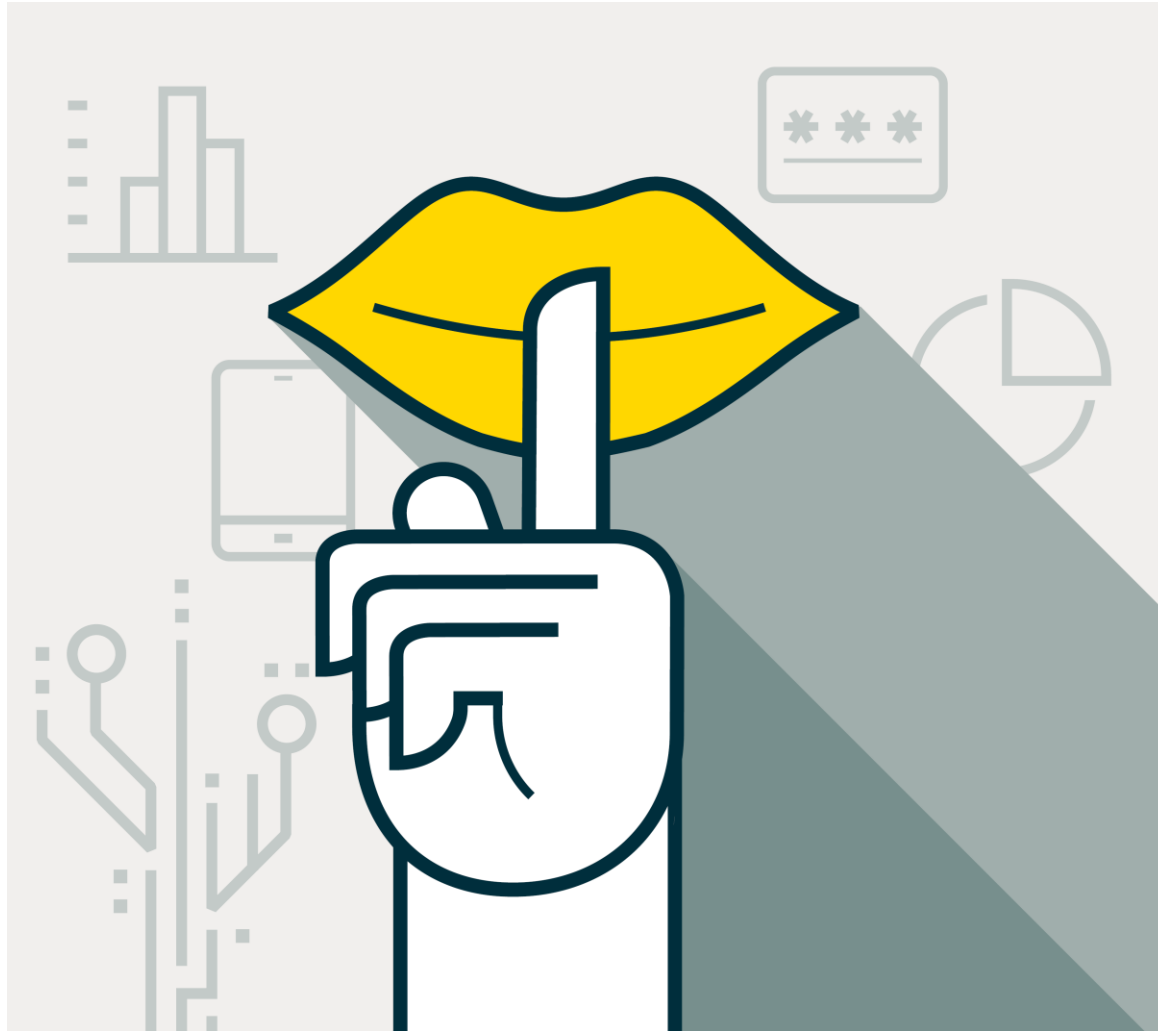


„Zu den wichtigsten Grundlagen unseres unternehmerischen Handelns gehört, dass wir Steuergesetze genau befolgen und uns klar gegen Bestechung stellen. Diese Haltung erwarten wir auch von unseren Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern. Dazu sind wir nicht nur rechtlich verpflichtet, sondern aufrichtiges Verhalten ist auch Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und von entscheidender Bedeutung für unsere Reputation.“

Carsten Schmitt, Finanzvorstand



06 Wir geben Unbefugten keinen Zugriff zu unseren Daten.



Nicht nur verlässlich geregelt, sondern für unser Geschäftsmodell unerlässlich ist es, die Privatsphäre unserer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden zu respektieren. Deshalb wahren wir das Bankgeheimnis und schützen persönliche Daten.

Datenschutz

Wenn wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, nutzen wir diese stets auf Grundlage der jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen. Dabei achten wir auf konkrete Zweckbindung, Aktualität sowie Korrektheit.

Wir nutzen technische Mittel und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten zu schützen – sowohl vor einem unbefugten oder ungesetzlichen Gebrauch als auch vor Verlust und Beschädigung. Dazu gehört unter anderem der Schutz der Passwörter, mobiler Endgeräte und der Telearbeitsplätze anhand definierter Vorgaben. Vertrauliche Unterlagen bewahren wir sorgfältig und unter Verschluss auf, sodass Unbefugte nicht darauf zugreifen können.



06 Wir geben Unbefugten keinen Zugriff zu unseren Daten.



Daten der Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und von Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern geben wir nur an Dritte weiter, wenn dies vertraglich zulässig ist und eine Einwilligung vorliegt oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet oder befugt sind.

Beim Verarbeiten personenbezogener Daten müssen die Vorgaben im Datenschutzhandbuch und andere Anweisungen beachtet werden. In Zweifelsfällen kann beim Datenschutzbeauftragten nachgefragt werden. Die Datenverarbeitung muss immer verhältnismäßig sein und den jeweiligen Landesgesetzen entsprechen.

Vertrauliche Informationen behandeln wir nach dem „Need-to-know“-Prinzip. Dies bedeutet: Wir geben vertrauliche Informationen nur an Personen weiter, die diese unbedingt für ihre Tätigkeit benötigen. Dieser Grundsatz gilt innerhalb einer Abteilung wie auch zwischen den Unternehmensbereichen.

Ein Verstoß gegen das „Need-to-know“-Prinzip kann ernste Folgen haben. Diese können zum Beispiel Geldbußen, eine Schädigung des Rufs oder sogar eine strafrechtliche Verfolgung sein.

Wir schützen die Bank nach Kräften, mit unseren Möglichkeiten und in unserer individuellen Rolle vor Cyberangriffen. Dabei beachten wir die internen Richtlinien.

Einige wesentliche Aspekte sind:

- Wir sprechen in der Öffentlichkeit nicht über Interna.
- Wir prüfen jede Mail und jeden Link vor dem Öffnen auf Vertrauenswürdigkeit.
- Wir nutzen dienstliche Passwörter niemals für private Systeme und umgekehrt.
- Elektronische geschäftliche Kommunikation ist nur über zugelassene elektronische Kommunikationskanäle erlaubt.

Aus der Praxis

Was versteht man genau unter „personenbezogenen Daten“?

Personenbezogene Daten sind in der Europäischen Union und nach dem Datenschutzrecht alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu zählen unter anderem Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Bankdaten, Gehalt, Beurteilungen oder die Personalnummer. Die Gesetzeslagen können unterschiedlich sein und in manchen Ländern zum Beispiel auch juristische Personen beim Datenschutz erfassen. Erkundige dich also in jedem Fall noch bei deinem lokalen Ansprechpartner an den Auslandsstandorten oder Tochtergesellschaften danach.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Bankgeheimnis und Verschwiegenheitspflicht](#)
- [Konzern-Datenschutz- Policy](#)
- [Datenschutz- Handbuch](#)
- [Richtlinie Informationssicherheit am Arbeitsplatz](#)
- [Cybersicherheit auf einen Blick](#)
- [Richtlinie zu elektronischen Kommunikationskanälen](#)



„Wir stellen einen modernen, zukunftssicheren und resilienten Betrieb der Bank sicher, der zu jedem Zeitpunkt die hohen Ansprüche unserer Kunden und Mitarbeitenden erfüllt und den State-of-the-Art Sicherheitsstandards folgt. Wir sind ein zuverlässiger Partner unserer Kunden, für den der Schutz personenbezogener Daten oberste Priorität hat. Vertrauliche Informationen behandeln wir nach dem „Need-to-know“-Prinzip.“

Christiane Vorspel, Chief Operating Officer



Wir respektieren digitale Werte und vermitteln unseren Kundinnen und Kunden Transparenz über die Nutzung ihrer Daten.



Unser Ziel ist es, uns über den rein gesetzlichen Rahmen hinaus Werte zu geben, die der dynamischen digitalen Entwicklung gerecht werden.

Vorbild in der Entwicklung fairer, digitaler Geschäftsmodelle der Finanzwirtschaft zu sein ist unser zentrales Anliegen.

- Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen aufgrund unserer Integrität in digitalen Entwicklungen. Deshalb orientieren wir uns schon heute an dem Rechtsrahmen „Vertrauenswürdige KI“ („Trustworthy AI“) der EU.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [AI Governance Policy](#)



Als Mitarbeitende und Geschäftspartnerin oder Geschäftspartner setzen wir uns für die verantwortungsvolle Entwicklung von digitalen Anwendungen ein. Alle digitalen Veränderungen begleiten wir verantwortungsvoll.

- Wir helfen mit, unseren Kundinnen und Kunden zu erklären, wie Sachverhalte in digitalen Entwicklungen zustande kommen.

Für die Datennutzung haben wir klare Wertvorstellungen, die sich an den zugrunde liegenden Prinzipien der europäischen Regulierung orientieren und diese anwendbar machen.

- Wir sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Grundlagen verpflichtet. Dies bedeutet vor allem die Achtung der Privatsphäre sowie den korrekten Umgang mit Informationen und Daten, die uns unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und Kundinnen und Kunden anvertrauen.



08 Wir binden Dienstleistende professionell ein und verlangen ein Höchstmaß an Integrität.



Als Unternehmen haben wir es mit vielen unterschiedlichen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zu tun. Dort können immer wieder Interessenkonflikte entstehen und es ist ein korrekter und professioneller Umgang erforderlich, um diese zu vermeiden beziehungsweise aufzulösen.

Einkauf und Beschaffung

Eine professionelle Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ist nicht nur für den wirtschaftlichen Erfolg der Bank wichtig, sie dient auch der Minimierung operationeller Risiken. An den verschiedenen Standorten der Bank sind unterschiedliche Gesetze und regulatorische Vorgaben einzuhalten. Deshalb gehen wir keine Vereinbarungen mit Dienstleistenden oder Lieferantinnen und Lieferanten ein, ohne die festgelegten Einkaufsprozesse einzuhalten, was in der Regel die frühzeitige Einbindung der Kolleginnen und Kollegen aus GM-OS Corporate Procurement beinhaltet. An den Auslandsstandorten und in den Tochter-Gesellschaften gehen wir analog hierzu jeweils auf die lokalen Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner zu.



08 Wir binden Dienstleistende professionell ein und verlangen ein Höchstmaß an Integrität.



Wir stellen so auch sicher, dass wir externe Leistungen zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. In jedem Fall ist ein objektives Auswahlverfahren hilfreich. Dadurch, dass wir die Vorgaben einhalten, erfolgt die Auswahl von Lieferantinnen und Lieferanten bzw. Dienstleistenden unter anderem frei von Zwängen und persönlichen Interessen.

Neben der verantwortungsbewussten Einhaltung von betriebswirtschaftlichen und regulatorischen Kriterien sind ökologische, soziale und ethische Kriterien bei der Beschaffung zu berücksichtigen. Wie das geht, haben wir im Standard für eine nachhaltige Beschaffung geregelt. Wir sollten darüber hinaus auf Unstimmigkeiten in den Beziehungen zu unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern achten und diese offen ansprechen. Wir können so frühzeitig Lösungen finden und Konflikte vermeiden.

Wir erwarten von unseren Lieferantinnen und Lieferanten, sowie Dienstleistenden ein gesetzeskonformes Handeln. Unsere Partnerinnen und Partner müssen sich deshalb an die Integritätsregelung und die Regelungen zur menschen- und umweltrechtlichen Verantwortung in den Verträgen halten. Werden sie missachtet, kann dies zum Abbruch der Geschäftsbeziehung führen.

Aus der Praxis

Mehrere Lieferantinnen und Lieferanten bewerben sich um einen Auftrag. Ich will für unser Unternehmen aber das beste Angebot bekommen. Kann ich alle Anbieterinnen und Anbieter über die anderen Angebote informieren, um den Prozess zu beschleunigen und den Preis zu drücken?

Nein, die Angebote sind stets vertraulich zu behandeln. Daten wie Finanzzahlen, Kalkulationen, Vertragsbedingungen oder technische Details, firmeneigene Verfahren und ähnliche Einzelheiten dürfen nie weitergegeben werden. Das ist nicht nur illegal, sondern widerspricht auch der Fairness gegenüber unseren Partnerinnen und Partnern.

Wenn du mehr wissen willst:

- [Einkaufsportal](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Einkaufs-Policy](#)
- [Integritätsklausel](#)





Es gibt immer wieder Bereiche, die nicht bis ins kleinste Detail geregelt sind. Hier kommt es auf deinen gesunden Menschenverstand an, um sich dennoch korrekt und im Einklang mit unseren Grundsätzen zu verhalten. Dies gelingt nur durch selbstkritisches Hinterfragen der eigenen Position.

Öffentlichkeitsarbeit

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Instrument, um die Reputation unserer Bank zu sichern und uns positiv im Markt zu positionieren. Deshalb stimmen wir öffentliche Auftritte, zum Beispiel als Rednerin und Redner oder Teilnehmerin und Teilnehmer an Podiumsdiskussionen, vorher mit den internen Verantwortlichen von Group Communications (GM-C), Group Legal (GM-L) und Group Investor Relations (GM-IR) ab. Entsprechendes gilt für Fachbeiträge und Publikationen.

Da auch private Äußerungen mit der Bank in Verbindung gebracht werden können, verzichten wir bei Forumsbeiträgen im Internet oder in Leserbriefen auf Bezüge zu unseren Produkten und Leistungen. Aussagen über Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner oder Mitarbeitende sind aufgrund des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes generell zu unterlassen.



09 Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung.



Die Kommunikation mit Zielgruppen wie Journalistinnen und Journalisten, Investorinnen und Investoren, Anwältinnen und Anwälten, politischen Akteuren oder Behörden erfordert spezifisches Wissen. Deshalb beantworten folgende Abteilungen deren Anfragen:

- GM-C ist verantwortlich für die interne wie externe Kommunikation sowie für den Markenauftritt des Commerzbank-Konzerns.
- Alle Medienanfragen werden grundsätzlich von Mitgliedern des Vorstands oder von Presse-sprecherinnen oder Pressesprechern beantwortet. Alle Anfragen sind unverzüglich an GM-C oder an die zuständigen Stellen der Tochterfirmen weiterzuleiten.
- GM-IR ist verantwortlich für die Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmerinnen und Kapitalmarktteilnehmern.
- GM-C Public Affairs verantwortet die Kommunikation mit politischen Akteuren. Beruflich veranlasste Kontaktaufnahmen mit entsprechenden politischen Akteuren sind nur den im Lobbyregister registrierten Personen erlaubt.
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Kommunikation mit Anwältinnen und Anwälten und Behörden sind zum Beispiel GM- L, Group Tax, GRM-CO oder GM-HR Strategy & Labour Relations.

Aus der Praxis

Ich bin Niederlassungsleiterin in Deutschland. Ein Journalist hat mich angerufen und möchte mich als Vertreterin der Commerzbank interviewen. Was sollte ich beachten?

Bitte leite die Anfrage an GM-C Corporate Communications weiter. Dort wird man diese prüfen und mit dem Journalisten sprechen. Deine Teilnahme könnte nach wie vor erforderlich sein. Bevor sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Namen der Commerzbank äußert, sind vorher zwingend GM-C Corporate Communications oder die lokalen Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner an den Auslandsstandorten oder die zuständigen Stellen der Tochtergesellschaften zu informieren.

Ich wurde für die Commerzbank als Rednerin zu einer Konferenz eingeladen. Wer kann mich unterstützen?

Bitte wende dich an die Kolleginnen oder Kollegen von GM-C. Sie unterstützen dich bei Bedarf auch operativ. Gleiches gilt für die lokalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den internationalen Standorten und bei Tochtergesellschaften.

Ich treffe einen Bundestagsabgeordneten auf einem Empfang und will meine Kontaktdaten mit ihm tauschen, um im Nachgang zu einem neuen Gesetzesvorhaben zu sprechen.

Nur mit der Interessenvertretung betraute Personen, die namentlich im Lobbyregister eingetragen sind, dürfen beruflich veranlasst Kontakt mit den Organen, Gremien, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestages oder den Bundesministerien ab Referatsleitererebene aufnehmen. Bitte wende dich an Mitarbeitende in GM-C Public Affairs.

Ich bin Niederlassungsleiter in Deutschland und plane eine Veranstaltung mit einem politischen Vertreter aus Berlin.

Bitte beachte die Checkliste im Anhang der Richtlinie zur politischen Kommunikation. Bei Beteiligung eines politischen Vertreters auf Bundesebene informiere bitte GM-C Public Affairs. Dem Bereich obliegt ein Vetorecht. Politisch Exponierte Personen (sogenannte PEPs; Definition Global Anti-Bribery and Corruption Policy (ABC-Policy)) dürfen zu Veranstaltungen ohne fachlichen Hintergrund nicht eingeladen werden. Politisches Sponsoring ist gem. ABC-Policy erlaubt, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Um Korruptionsrisiken im politischen Umfeld zu vermeiden, sind solche Anfragen außerdem GM-C Public Affairs zur Entscheidung vorzulegen.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Media-Richtlinie – Leitlinien für die externe und interne Kommunikation](#)
- [Richtlinie zur politischen Kommunikation](#)
- [Global Anti-Bribery and Corruption Policy](#)



09 Wir sind sensibel hinsichtlich unseres Verhaltens in der Öffentlichkeit und nutzen anlassbezogen Unterstützung.



Persönlicher und geschäftlicher Umgang mit Social Media

Die Präsenz der Commerzbank in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram, LinkedIn oder auch Xing ist zu einem festen Bestandteil der Unternehmenskommunikation geworden. Auch hier lebt die Commerzbank Offenheit und Nähe und ist dialogorientiert.

Speziell beauftragte und geschulte Mitarbeitende aus Group Communications (GM-C), an den internationalen Standorten sowie bei den Tochtergesellschaften kümmern sich in den sozialen Netzwerken um die offizielle Positionierung (aktive Kommunikation) der Bank sowie den Dialog mit Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partnern (reaktive Kommunikation).

Insbesondere als Bank unterliegen wir allerdings besonderen Regulierungen. So dürfen wir auch in den offiziellen Kanälen der Commerzbank niemals ohne vorherige Rücksprache über unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende oder Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner schreiben (siehe Abschnitte Datenschutz).

Die Beratung der Kundinnen und Kunden erfolgt ausschließlich über die dazu legitimierten Wege – soziale Medien gehören nicht dazu.

Die geschäftliche Kommunikation in den sozialen Medien ist insbesondere durch die Social-Media-Richtlinie klar geregelt. So ist die geschäftliche Kommunikation über einen persönlichen Kanal innerhalb von Social Media nur in Ausnahmefällen und nach Abstimmung mit GM-C möglich.

Aber auch wenn du private Inhalte über persönliche Accounts veröffentlichst, so besteht durchaus die Möglichkeit, dass sie mit der Commerzbank in Verbindung gebracht werden.

Die 12 Tipps zum Umgang mit Social Media unterstützen uns bei der persönlichen Nutzung.

Aus der Praxis

Was darf ich in Social Media über unser Unternehmen sagen?

Beachte unabhängig vom gewählten Kommunikationskanal immer die Grundsätze von Vertraulichkeit und Verschwiegenheit! Ob du kommentierst oder eigene Beiträge schreibst, es gilt der Grundsatz: „Erst nachdenken, was meine Äußerung für andere Personen bedeutet, dann handeln.“ Oft ist hier weniger mehr. Du kannst aber gerne alles „ liken “ oder „ teilen “, was du auf den offiziellen Kanälen der Commerzbank siehst.

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

Persönliche Nutzung

- [12 Tipps für den Umgang mit Social Media](#)

Geschäftliche Nutzung

- [EKK Policy](#)
- [Media-Richtlinie – Leitlinien für die externe Kommunikation](#)
- [Social-Media-Nutzung in der Commerzbank](#)
- [LinkedIn Factsheet](#)



10 Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen.



„Als Führungsteam schaffen wir ein Umfeld, das von Offenheit, Vertrauen und Dialogbereitschaft geprägt ist. Durch eine offene Fehlerkultur möchten wir die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden fördern und fordern. Dabei achten wir bei uns selbst und bei unseren Mitarbeitenden auf die Einhaltung von rechtlichen und regulatorischen Anforderungen. Wir gehen als Vorbilder voran und leben integres und regelkonformes Handeln vor.“

Sabine Mlnarsky, Personalvorständin

Wenn wir eine Aufgabe als Führungskraft wahrnehmen, sollten wir unserer Rolle als Vorbild gerecht werden. Die Unternehmenswerte und die Grundsätze des Yellow Compass zu leben ist deshalb für uns in Führungspositionen eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus unterstützen und fördern wir als Führungskräfte unsere Mitarbeitenden.

Verantwortliche Führung

Als Führungskräfte sind wir dafür verantwortlich, dass sich unsere Mitarbeitenden an den Werten und Grundsätzen orientieren sowie geltendes Recht und Verordnungen einhalten. Dies tun wir, indem wir sie fordern und auf ihre Fähigkeiten vertrauen sowie für ein offenes und faires Arbeitsklima sorgen.

Kernaufgaben einer Führungskraft:

- Mitarbeitende nach ihrer persönlichen und fachlichen Eignung auswählen. Je bedeutender die Aufgabe des Mitarbeitenden ist, desto größer sollte die Sorgfalt sein (Auswahlpflicht).
- Aufträge und Aufgaben präzise, vollständig und verbindlich formulieren. Mitarbeitende müssen in der Lage sein, die gesetzlichen Bestimmungen und die internen Vorgaben einzuhalten (Anweisungspflicht).
- Kontrollieren, ob die internen Vorgaben und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden (Kontrollpflicht). Eine Delegation entbindet die Führungskraft nicht von ihrer Verantwortung.
- Den Mitarbeitenden deutlich machen, dass Verstöße nicht toleriert werden. Ein Verstoß gegen die internen Vorgaben oder das Gesetz kann zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen. Dies gilt unabhängig von der Position der betreffenden Person (Aufklärungspflicht).



10 Führen heißt für uns vorleben, vertrauen und Verantwortung übernehmen.



Gesundheit

Die Verhältnis- und Verhaltensprävention sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Mit der Verhältnisprävention nimmt das Unternehmen Einfluss auf den Gesundheitszustand seiner Mitarbeitenden vor allem durch die Qualität der Arbeitsbedingungen, die es zur Verfügung stellt.

Die Verhaltensprävention nimmt hingegen Einfluss auf das individuelle Gesundheitsverhalten. Durch Aufklärung oder Information wollen wir hier motivieren, Risiken zu vermeiden und sich gesundheitsförderlich zu verhalten.

Das Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist es, die psychische und physische Gesundheit sowie das soziale Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu erhalten. Wir fördern sicheres und gesundes Arbeiten, indem wir gesetzliche Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten sowie durch zahlreiche Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Unsere Führungskräfte haben den Auftrag, auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu achten und menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu managen.

Aber jede und jeder Einzelne übernimmt auch selbst Verantwortung dafür. Wir haben Arbeitsunfällen und berufsbedingten Erkrankungen durch ein vorausschauendes, gesundheitsförderliches Verhalten vorzubeugen.



Links zu den Dienstleistern:

- [PIMA Health Group-Arbeitsmedizin](#)
- [Employee Assistance Program \(EAP\)](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Gesundheitsthemen](#)
- [Comnet: Betriebssport, Horizont - Netzwerk für mentale Gesundheit, Suchtkrankenhelfer](#)
- [Globale Policy zum Schutz von Menschenrechten und Umwelt \(LkSG-Policy\)](#)

Aus der Praxis

Wie kann ich vom Gesundheitsmanagement profitieren und es unterstützen?

Natürlich kannst du auch selbst dazu beitragen, wenn du die Gesundheitsinitiativen unseres Unternehmens durch eigene Initiative unterstützen möchtest und durch gesundheitsförderliches Verhalten ein Vorbild bist. Und selbstverständlich solltest du beim Thema Sucht am Arbeitsplatz, egal ob du selbst oder andere davon betroffen sind, präventiv handeln und Unterstützung suchen. Gemeinsam mit unserem Gesundheitsdienstleistern* bieten wir dir ein umfangreiches Angebot rund um die Themen mentale Gesundheit oder auch Vorsorgen. Egal ob medizinische Vorsorge, wie zum Beispiel BackScan oder Stresstest oder auch ein Impulsvortrag zu Führung von digitalen Teams – alle Angebote stehen dir zur Verfügung, unabhängig von deiner Funktion.

*gilt für die Commerzbank AG Deutschland und teilnehmende Tochtergesellschaften

Kein Tabu: mentale Gesundheit geht uns alle an

Warum die mentale Gesundheit leidet, kann sowohl individuelle als auch Umfeld bezogene Auslöser haben.

Das Fürstenberg Institut bietet mit Hilfe von professionellen Beratungsservices für jeden Mitarbeitenden Unterstützungsangebote an, egal, ob diese Ursachen beruflicher oder/und privater Natur sind.

Die kostenfreie EAP-Hotline ist an 365 Tagen im Jahr 24/7 kostenfrei erreichbar. Sie dient als eine erste und einfache Anlaufstelle bei akuten Krisen.

Darüber hinaus kannst du dich auch zu anderen Themen zur mentalen Gesundheit vom Fürstenberg Institut beraten lassen.

Außerdem findest du bei beiden Dienstleistern umfangreiche Angebote in digitalen Formaten, zum Beispiel zu Ernährung, zu pflegenden Angehörigen oder auch zu spezifischen Führungsthemen, an denen du jederzeit kostenfrei teilnehmen kannst.





Der Yellow Compass wird nicht alle Fragen beantworten, die sich im Tagesgeschäft stellen. Er beschreibt einen Mindeststandard und gibt Orientierung für ein korrektes und verantwortungsbewusstes Verhalten im ganzen Konzern.

Wenn es keine Richtlinien oder direkte Anweisungen gibt, lass dich von deinem gesunden Menschenverstand leiten. Wenn du zweifelst, frage deine Führungskraft oder gehe auf deine lokalen Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner im Konzern zu. Der Yellow Compass wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und angepasst. Du findest die aktuelle Version unter **Yellow Compass - unser Code of Conduct**.

Hier gilt der Yellow Compass:

Die Grundsätze gelten in der Commerzbank AG, an allen Standorten weltweit sowie in ausgewählten Gesellschaften, die von der AG kontrolliert werden. Alle Mitarbeitende sollen sich an den Grundsätzen orientieren, auch in ihrer Funktion als Führungskräfte, Funktionsträgerinnen und Funktionsträger oder Vorstandsmitglieder.

Wir sehen es als eine zentrale Aufgabe der Führungskräfte, offene Fragen rund um den Yellow Compass mit allen ihnen direkt unterstellten Mitarbeitenden zu klären und sie zu unterstützen.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im direkten Umfeld

Direkte Führungskräfte
Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter
Operational Risk Manager



Zentrale Mailbox

codeofconduct@commerzbank.com

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Comrules Portal](#)





Verhalten bei Verdacht

Wann immer es Unklarheiten gibt, frage deine Führungskraft. Bei Verdacht auf Straftaten oder sonstige Regelverstöße hast du die Pflicht zu handeln.

Gesetze, Richtlinien sowie die internen Vorschriften der Konzerngesellschaften und der jeweiligen Standorte sind in jedem Fall einzuhalten. Im [Comrules-Portal](#) findest Du alle Anweisungen der Bank.

Fehlerkultur

Fehler passieren. Wir gehen offen damit um. Wir sehen Fehler als Chance, um daraus zu lernen. Wir leben eine Kultur der offenen Kommunikation. Wir unterscheiden zwischen unbeabsichtigten Fehlern und bewussten Verstößen. Fehler können passieren. Die Frage ist dann, wie man sie künftig vermeidet. Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien oder Grundsätze aus dem Yellow Compass können wir nicht tolerieren. Deshalb unterstützen und schützen wir alle Mitarbeitende, die regelwidriges Verhalten erkennen und melden.

Whistleblowing

Wer in gutem Glauben einen Verdacht auf wirtschaftskriminelle Handlungen, Straftaten, sonstige Gesetzesverstöße oder Verstöße gegen regulatorische und interne Anforderungen meldet, unterliegt einem besonderen Schutz.

Er oder sie muss auch nicht mit nachteiligen beruflichen Konsequenzen rechnen – unabhängig davon, ob sich der Verdacht schließlich bewahrheitet oder nicht. Das gilt für Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner gleichermaßen.

Unabhängig von der Person und Position der Betroffenen oder des Betroffenen gehen wir entsprechenden Hinweisen nach. Bei Verdacht auf Straftaten oder schwerwiegende Pflichtverletzungen aus dem Arbeitsverhältnis erfolgt diese Untersuchung durch den unabhängigen und objektiven Bereich GRM-CO Global Investigations & Reviews. Grundlage für diese Untersuchungen ist die Konzernbetriebsvereinbarung zur Durchführung interner Sonderuntersuchungen. Auf Grund der Ergebnisse können die zuständigen Führungskräfte angemessene Entscheidungen treffen. Das kann zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen, aber auch zu strafrechtlichen und zivilrechtlichen Konsequenzen führen.

Bei Hinweisen auf tatsächliche oder potenzielle Gesetzesverstöße oder Verstöße gegen regulatorische und interne Anforderungen kannst du dich gerne an Group Compliance wenden.

Aus der Praxis

Was geschieht, wenn man gegen die Grundsätze des Yellow Compass verstößt?

Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie gegen interne Richtlinien können je nach Schweregrad disziplinarische Maßnahmen zur Folge haben.

Mit welchen Konsequenzen muss man im schlimmsten Fall rechnen?

Als disziplinarische Maßnahme kommt im schlimmsten Fall die sofortige Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Betracht. Bei Straftaten, die Mitarbeitende im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit begehen, erstattet das Unternehmen grundsätzlich Strafanzeige.

Ich möchte einen Verstoß melden, aber anonym bleiben.

Selbstverständlich kannst du deine Meldung immer auch anonym abgeben. Du kannst sie über unsere Whistleblowing-Plattform „Business Keeper Monitoring System“ (BKMS) durchführen. Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Dritte können so namentlich oder anonym Hinweise direkt an Group Compliance geben.

Wenn du mehr wissen willst:



- [Whistleblowing](#)
- Das Hinweisgebersystem „Business Keeper Monitoring System“ (BKMS) kann hier erreicht werden. Meldungen gehen direkt an die interne Meldestelle und werden streng vertraulich behandelt.
- [Konzernbetriebsvereinbarung: Durchführung interner Sonderuntersuchungen](#)

Mehr Informationen für Mitarbeitende:

- [Comrules Portal](#)





IMPRESSUM

Herausgeber

Commerzbank AG
Zentrale Kaiserplatz
Frankfurt am Main
www.commerzbank.de

Postanschrift

D-60261 Frankfurt am Main
Tel. + 49 69 136-20
info@commerzbank.com

Verantwortlich

Group Human Resources
Learning & Transformation

Bildnachweis

Büro Schramm
Alle übrigen Bilder: Commerzbank

Stand

Mai 2025



COMMERZBANK